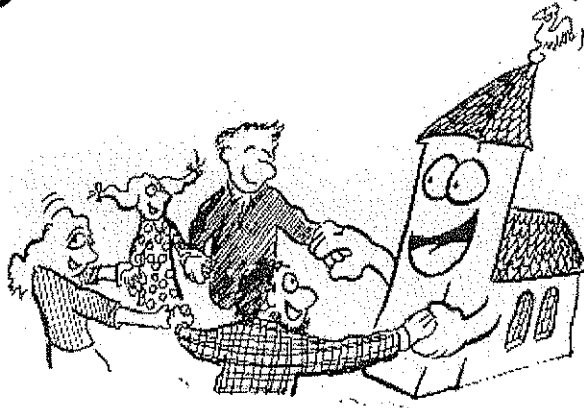


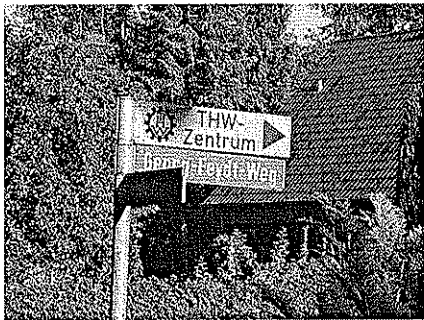
# Hasseldieksdammer Rundbrief



Mitteilungen vom „Runden Tisch“ Nr. 31

3/2008

Wohnen in H'damm: Georg-Feydt-Weg und das Technische Hilfswerk



Warum befindet sich der Ortsverband KIEL der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im Georg-Feydt-Weg?

Gegenüber vom Georg-Feydt-Weg, heute getrennt durch die Autobahn, befindet sich der Elandsberg. Der ganze Elandsberg ist von Bunkern und Geschützständen unterwühlt; dort befand sich während des 2. Weltkrieges eine FLAK-Batterie. Übrigens, vom Elandsberg genießt man eine hervorragende Aussicht über die Landeshauptstadt

KIEL; das war sicherlich mitbestimmend für die Wahl als FLAK-Standort. Für die Soldaten erbaute man ein Barackenlager genau auf dem Gelände des jetzigen THW-Zentrums als Unterkunftsbereich. Nach dem Kriege fand dieses Barackenlager Verwendung als Flüchtlingsunterkunft. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein staatliches, nach dem Krieg bundeseigenes Grundstück von gut 42.000 qm Größe. Während des „KALTEN KRIEGES“ erstellte die Bundesrepublik Deutschland an diversen Orten sogenannte Katastrophenschutz-Zentren als Basis für die im Luftschutzhilfsdienst zusammengefassten Katastrophenschutz-Einheiten.



Georg-Feydt-Weg - Blick von der Hofholzallee

So entstand das Katastrophenschutzzentrum KIEL unter Verwaltung durch die Landeshauptstadt KIEL mit Fertigstellung im Jahre 1976. Fahrzeuge und Geräte des Katastrophenschutzes wurden hier untergebracht und gewartet, das Verwaltungsgebäude als Mehrzweckgebäude diente der Unterbringung des Fernmeldedienstes und schwerpunktmäßig der Unterbringung des Technischen Hilfswerks als Träger des Bergungsdienstes.

Das Technische Hilfswerk ist die Katastrophenschutzorganisation des Bundes, angesiedelt beim Bundesinnenministerium und in Finanzierung durch den Bund. Es steht den



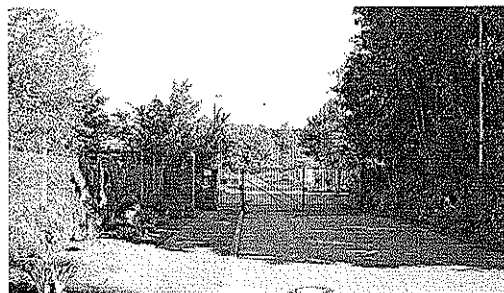
Kreuzung Georg-Feydt-Weg –  
Julienluster Weg

Kreisen und Städten im Einsatzfall auf Anforderung zur Verfügung. Mit neuerlicher Gesetzgebung nach Ende des KALTEN KRIEGES reduzierten sich die Luftschutz- und Katastrophenschutzaufgaben des Bundes; bestehende Einheiten wurden durch die Basisorganisationen übernommen, die wie Feuerwehren oder Sanitätsorganisationen über eigene Liegenschaften verfügen.

So wurde das Katastrophenschutzzentrum schließlich nur noch durch das Technische Hilfswerk genutzt. Daraus folgte die Übernahme durch das

Technische Hilfswerk mit der heutigen Namensgebung THW-Zentrum. Der ehrenamtliche THW-Ortsverband KIEL findet hier am Ende des Georg-Feydt-Weges die Heimstatt mit Garagen für Fahrzeuge und Ausstattung sowie dem Verwaltungsgebäude für Dienstbetrieb und Ausbildungszwecke.

Eine interessante Anmerkung am Rande: Kaum jemand weiß, was sich hinter dem Namen Georg-Feydt-Weg verbirgt. Oberingenieur Georg Feydt war Einsatzleiter des Sicherheits- und Hilfsdienstes (Luftschutz) in den Bombennächten in DRESDEN am Kriegsende. Mit seiner Fachkenntnis baute er die Bundesschule des Technischen Hilfswerks in MARIENTHAL in den 50er Jahren auf. Anschließend leitete er die Bundesschule des Katastrophenschutzes in AHRWEILER.



Georg-Feydt-Weg –  
Blick auf THW-Gelände

Als die Landeshauptstadt KIEL 1976 (schon) kein Geld hatte, die Zuwegung zum Katastrophenschutzzentrum zu bezahlen, sprang hier der Bund ein, um neben den 4,2 Millionen DM für die Liegenschaft auch die 600.000 DM für die Straße zu übernehmen. Verständlicherweise setzte sich das THW dafür ein, in diesem Zusammenhang einen THW-Mann als Namensgeber einzubringen und so wurde die Zuwegung zum jetzigen THW-Zentrum der Georg-Feydt-Weg.

[Karl Hübner]

### Anmerkung der Redaktion:

Es gibt noch erzählenswerte Geschichten in H'damm. Weitere Beiträge unter der Rubrik „Wohnen in H'damm“? Bitte an Doris Scheper, Tel. 52 10 69.

### **Einladung zum nächsten "Runden Tisch in Hasseldieksdamm"**

Alle H'dammer sind wie immer herzlich eingeladen zum 3. „Runden Tisch“ in 2008:

**Montag, 1. September 2008, um 19.30 Uhr**

im AWO-Servicehaus „Am Wohl“

Themen:

- 50+, Walkingtreff, Doppelkopfrunde etc.
- Rückblick Stadtteilstfest 2008
- Was gibt's Neues vom Kirchengelände?
- Adventskalender 2008
- Stadtteiljubiläum 2010 – Ideen und Initiativen
- Was bewegt uns sonst in/für H'damm?

### **Initiativen des „Runden Tisches“ und Interessantes:**

#### **Stadtteilstfest in Hasseldieksdamm 2008 – ein Rückblick**

Der „Runde Tisch H'damm“ gemeinsam mit vielen Aktiven anderer Institutionen und Gruppen veranstaltete am Sonntag, 22. Juni 2008 im Rahmen der Kieler Woche wieder ein Stadtteilstfest. Es konnte jungen wie alten H'dammern etwas bieten und



war einmal mehr Anlass und Rahmen für Spaß, Wiedersehen und Gespräche. Als Rückblick ein paar kleine Ausschnitte des Angebotes:

### Ein schöner Tag – unser Stadtteilstfest!

Nach frühmorgendlichem Regenschauer wurde das Wetter immer besser. Nach dem Gottesdienst stiegen bunte Luftballons in den Himmel und die Sonne begleitete uns den ganzen Tag. Die Stimmung war perfekt hinter dem Kuchenbuffet und bei den „guten Geistern“ in der Küche. Wir alle freuten uns sehr über die zahlreichen Kuchen Spenden – tausend Dank dafür! – Der Erlös dient ja auch einem guten Zweck. Auch vor dem Kuchenbuffet sah man zufriedene Gesichter; es gab vergnügte Gespräche an den Tischen, man konnte Bekannte treffen, beobachten, ausruhen – und genießen.



[Birgit Krebs]



### Regen Zulauf bei der Handwerkskammer Lübeck

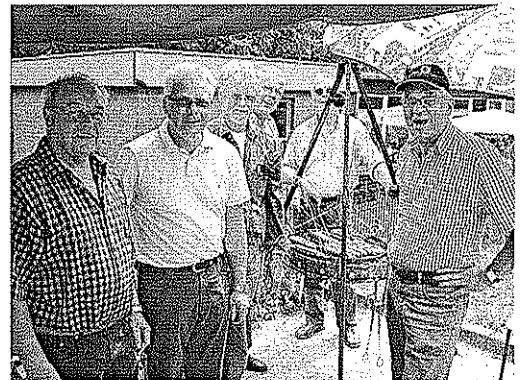
Die Berufsbildungsstätte Kiel der Handwerkskammer Lübeck beteiligte sich mit einigen Zusatzjobbern am Sommerfest in Hasseldieksdamm. Unsere Teilnehmer stellten im Vorwege, zusammen mit unserem Tischlermeister, Herrn Hille, Holzspielzeug her. Dieses konnten die Besucher des Sommerfestes kaufen, wobei der Clou war, dass die Kinder ihr Spielzeug noch vor Ort mit Abtönfarben selbst gestalteten. Unser Stand hatte einen regen Zulauf und es war schön, die

Kinder in Aktion zu sehen. Wir würden uns freuen, auch beim nächsten Sommerfest wieder mit dabei sein zu dürfen. Das eingenommene Geld wird für einen guten Zweck gespendet.

[Ulrike Enke, Berufsbildungsstätte]

### Grillstand wieder ein Renner

Seit nunmehr fünf Jahren sorgt der Kegelclub „Hasseldiek von 1951“ mit Grillwurst und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Entstehen Wartezeiten bis die Wurst fertig ist, kommt es zu interessanten Gesprächen und der Feststellung, dass ein Grillstand einfach dazu gehört. [Norbert Taubert]



Allen Mitwirkenden und Gästen sei nochmals gedankt für den eingebrachten Einsatz und gute Laune zum Gelingen des Stadtteilstfestes in H'damm. Und hoffentlich auf ein Wiedersehen, wenn es 2010 dann heißt: Hasseldieksdamm feiert 100 Jahre Zugehörigkeit zu Kiel! Weitere Bilder finden Sie unter [www.johannes-gruetzner.fotoalbum-medion.de](http://www.johannes-gruetzner.fotoalbum-medion.de).

### Eine Flohmarkt Börse „Alles rund ums Kind“ in Hasseldieksdamm

veranstaltet der Ev. Kindergarten Hasseldieksdamm, Am Wohld 2-4 am  
**Samstag, den 11. Oktober 2008, 14.00 - 16.00 Uhr.**

Verkauft werden nach Größen sortierte Kinderkleidung in Größen 50 bis 176, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrzeuge, Umstandskleidung, Babybedarf etc. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Ein Teil des Verkaufserlöses sowie des Kuchenverkaufs kommt dem Kindergarten zugute. Auch für tatkräftige Unterstützung sind wir sehr dankbar. Interesse etwas zu verkaufen? ab 15.09. 2008 bei Sabine Boelsch, Tel. 7802725, melden.

## Begegnung erwünscht: der Adventskalender Hasseldieksdamm

Wie jedes Jahr im August bitten wir Sie, ein paar Minuten an die dunkle, kalte Jahreszeit – oder besser – an den Dezember zu denken.



Wir möchten uns zum 8. Mal ab 1. Dezember jeden Abend zu einer kleinen Adventsbegegnung treffen. Wir würden uns freuen, wenn Sie an einem Abend für Nachbarn ein Adventsfenster öffnen würden. Und wenn Sie es bisher nicht gewagt haben: es gibt Glühweintöpfe und Becher und wir helfen auf Wunsch mit Rat und Tat. Über Ihren Anruf würde ich mich freuen. [Doris Scheper: Tel: 521069]

## Was ist los in Hasseldieksdamm – September bis Dezember 2008?

<b>ACHTUNG</b>	<b>Walking-Treff H'damm:</b> sonntags: 9.00h, dienstags:18.00h (nach der Zeitumstellung: dienstags:10.00h) und mittwochs: 10.00h – Treff: Kindergarten
<b>ACHTUNG</b>	Dienstags: 14.30 h, <b>gemeinsamer flotter Spaziergang;</b> Treffpunkt: Kindergarten/AWO-Servicehaus
jeden 1. Do. im Monat	15.00 h, <b>Spaziergang mit Rollstuhlfahrern.</b> Treffen: AWO-Servicehaus. Bei Fragen: Herr Holz, Tel. 52 75 36
jeden 2. Do. im Monat	19.30 h, <b>Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm;</b> Themen/Orte bitte den KN entnehmen oder erfragen bei Eberhard Stein, Tel. 52 52 53
<b>01.09.2008</b>	19.30 h, <b>3.Treffen des Runden Tisches 2008</b> im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
03.09.2008	9.00 -11.00 h, Einschulungsfeier in der <b>Gorch-Fock-Schule,</b> Turnhalle
05.09.2008	10.30 h, Schulanfangs-Gottesdienst der <b>Gorch-Fock-Schule,</b> Erlöserkirche
08.09.2008	15.00 h, <b>Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus,</b> mit Herrn Richter, (Gäste sind willkommen)
12.09.2008	19.30 h, <b>Doppelkopfabend H'damm,</b> AWO-Servicehaus, Info: 52 00 03
25.09.2008	14.30 h, Besichtigung <b>Fa. Andreas-Paulsen,</b> Interesse an Teilnahme? H.H. Bald, Tel. 52 29 13
03.+04.10.08	20.00 h, Klassenspiel der 12b der <b>Freien Waldorfschule:</b> "Die Geisel"
05.10.2008	19.00 h, wie oben , in der Freien Waldorfschule
09.10.2008	15.30 h, Dia-Vortrag: „Das alte Kiel – 4. Teil“, Uwe Steinhoff, <b>AWO-Servicehaus</b>
10.10.2008	10.30 h, Herbstsingen in der <b>Gorch-Fock-Schule,</b> Turnhalle
11.10.2008	14.00 bis 16.00 h, <b>Ev. Kindergarten Hasseldieksdamm,</b> Am Wohld 2-4, Flohmarkt-Börse „Alles rund ums Kind“. (Ankündigung s.o.)
13.10.2008	15.00 h, <b>Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus,</b> Herr Richter
04.11.2008	13.30h, <b>50+-Ausflug,</b> Ziel noch nicht festgelegt, Info und Anmeldung bis 10.10. bei Doris Scheper, Tel.:521069.
10.11.2008	15.00 h, <b>Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus,</b> Herr Richter,
15.11.2008	Ab 11.00 h, Martinimarkt der <b>Freien Waldorfschule</b>
21.+22.11.08	20.00 h, Klassen 12a der <b>Freien Waldorfschule:</b> " Club der toten Dichter"
23.11.2008	19.00 h, wie oben, in der Freien Waldorfschule
29.11.2008	15.30 h, „Zauberei und Magie“ mit Zauberer Tonga. Zum Abschluss der Festwoche zum 20jährigen Bestehen des <b>AWO-Servicehauses</b>
<b>01.12.2008</b>	18.00 h, <b>Adventskalender des Runden Tisches</b> vor Erlöserkirche, danach ca. 19.00 h, <b>4. Treffen Runder Tisch,</b> Gemeindezentrum Erlöserkirche

Termine/Beiträge für unser nächstes Blatt? Bitte an Frau Scheper, Tel. 52 10 69.

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen? Neue Bankverbindung bei der Bordesholmer Sparkasse, BLZ: 210 512 75, Konto-Nummer: 113 012 331 (wichtig ist die Anmerkung: „Spende Runder Tisch“) oder direkt bei Frau Scheper.

für den „Runden Tisch“  
der Ausschuss für Organisation